Das Rennen von Rennen zu Rennen

Autor(en): **Merz, Bernhard**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lawinenhaftes Anwachsen der Skirennen

St. Der offizielle Terminkalender des Schweizer Skiverbandes für den Skiwinter 1946/47. Bisher sind 285 Rennen von Mitte Dezember bis Ende März angemeldet worden. entfallen doch im kommenden Winter auf einen Sonntag 15—25 sportliche Anlässe von sehr unterschiedlichem

Das Rennen von Rennen zu Rennen

Dr. Mollers haben eine kinderliebende Perle, die von unserm 4-jährigen Ferienbub außerordentlich geliebt wird. Eines Tages begegnet ihm Frau Dr. Moller im Garten. Eifrig erkundigt er sich, ob Marie nicht bald herunterkomme, um mit ihm zu spielen. Frau Doktor erklärt ihm, daß Marie noch arbeiten müsse. Nach einer Weile des Nachdenkens sagt Peter: «Du, Frä Tockter, chönntischt nöd du jetz ufe go schaffe, demit 's Marili e chly mit mir cha schpiele?» P. N.

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!
Walliser Keller Bern

WALTER WIRTH
vormals
Fehr Moosherr
St. Gallen
St. Leonhardstrasse 17
Telefon 2 84 78
Cigarren-Import
gegründet 1850

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar